

MEDIENMITTEILUNG

Bern, 5. Mai 2023

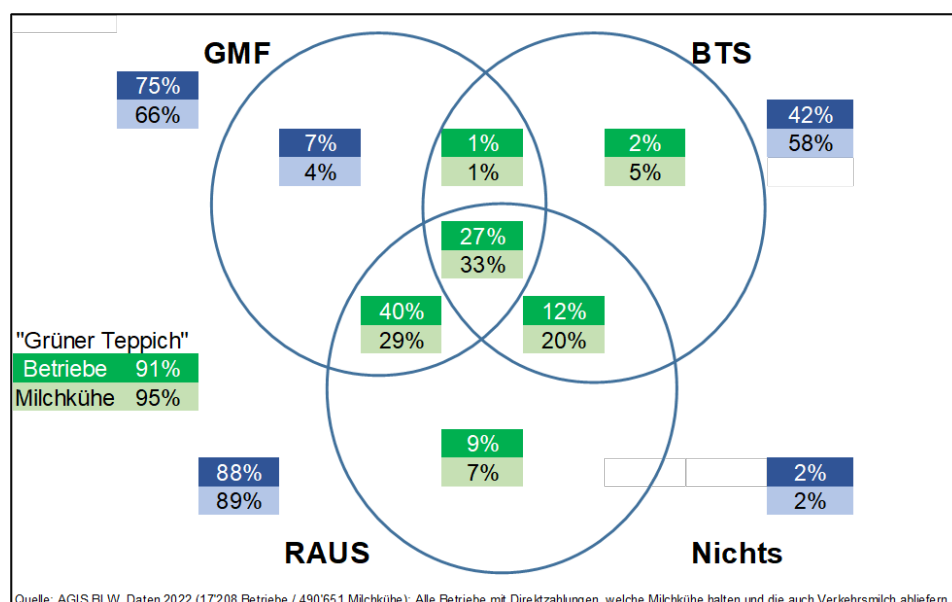
Milchproduzenten fördern mit dem grünen Teppich das Tierwohl

Im Rahmen der Beteiligung der Milchproduktionsbetriebe am Branchenstandard nachhaltige Milchproduktion, dem grünen Teppich, beobachten die Schweizer Milchproduzenten aufmerksam die laufende Entwicklung. In der Erhebung des Bundes konnte im Jahre 2022 eine weitere Zunahme der Teilnahme bei der zentralen Tierwohlanforderung BTS / RAUS um 1% festgestellt werden. Aktuell erfüllen 91% der Milchproduktionsbetriebe diese Anforderungen. Bis Ende 2023 werden sich auch die Käseerzeuger beim "grünen Teppich" angemeldet haben. Daher wird auch 2023 das Tierwohl in der Milchproduktion weiter steigen.

In wenigen Jahren (seit 2019) wurde mit dem Branchenstandard erreicht, dass 70% der Gesamtmilchmenge die hohen Nachhaltigkeitsanforderungen des Produktionsstandards erfüllt. Konkret sind 90% der Molkereimilch und 33% der Käseerzeuger beim Programm angemeldet und profitieren vom Nachhaltigkeitsstandard.

Jetzt 100% Beteiligung erreichen

Die Beteiligung an den Tierwohlprogrammen BTS und RAUS stellt ein zentrales Element der ersten Phase des grünen Teppichs dar. Aktuell erfüllen 91% der Betriebe diese Anforderungen, was dazu führt, dass 95% der Milchkühe von einem der beiden Programme profitieren. Es ist jetzt zentral, dass die letzten noch nicht angemeldeten Betriebe sich in der dbMilch einschreiben oder eine der Kompensationsmöglichkeiten beantragen. Seit der Einführung im Jahre 2019 führte der Standard zu einer deutlichen Steigerung der Beteiligung an den Programmen. Das ist auch ein sehr starkes Bekenntnis für das Tierwohl der Schweizer Milchproduzentinnen und Milchproduzenten.



Auskünfte:

Reto Burkhardt, Leiter Kommunikation Schweizer Milchproduzenten SMP

079 285 51 01